

Artikel im Schwarzwälder Boten vom 15.02.23:

Hilfe gesucht: beim Orogen bis zum Archäologen

Endlich wieder „Kunterbunt beim Frauenbund“: Die Damen zeigten einen Abend lang, wo der närrische Hammer hängt.

ROTTWEIL. Nach der Pandemie wussten die Damen des Frauenbund-Vorstands diesem Abend einen festlichen Rahmen zu geben.

Mit der Melodie zu „Hello again“ und einem Hu-hu-hu hat sich bestätigt: Wie vor altem, der Frauenbund hat sich wacker gehalten.

Melanie Rasp glänzte als Spar-Fuchs und Moderatorin mit vielen Spartipps. Die Alfas kamen in bewährter Weise richtig in Schwung nach der Pandemie. Sport, Ausgleich, Bewegen – all dies stellten sie mit dem Titel „Can’t stop the music – dance, dance, dance“ unter Beweis.

Eine Gruppe von Musizierenden war eine gelungene Überraschung für Auge und Ohr. Mit Livemusik vom Narrenmarsch bis zu den „Flying Pickets“ mit „Only You“.

Ein kleines Zwischenspiel kam von Rita Rimpp. Sie verwandelte die Vorgaben der Narrenzunft Rottweil in das wirkliche und wahre Leben ab.

Zwei Damen beim Kaffee (Daniela Günthner und Ingrid Lutz), der deutschen Sprache und der Medizinsprache nicht wirklich mächtig, drehten auf und erhielten Beifall. Es wurden Hilfen gegeben für die Ohren – beim Orogen, für das Gedärm – beim Dermatologe, für



Die Vorstandsdamen des Frauenbundes Rottweil-Altstadt in ihrem Element.

Foto: Ulmschneider

das Genick – beim Gynäkologen, bei Hämorrhoiden – zum Ar(s)chäologen. Gekonnt gespielt, nur der Lösungsansatz ist fraglich – es wird gebeten,

diesen nicht umzusetzen.

Dann machten sich die „Neckarschnecke“ fit für den Auftritt zum Song „Wellerman“ und begeisterten mit Outfit,

Choreografie und der Zugabe.

Mit einer Lobhudelei auf die Frauenbund-Fasnet glänzte Rita Efinger-Keller im Glitzerlook und mit gekonnt gereimtem Text. Spittelmuck Rita Rimpp, wieder bestens mit tiefgründigen Texten und Reimen aus der Innenstadt unterwegs, hatte sich viele Gedanken zu vielen Themen gemacht.

Annette Efinger-Rieger und Melanie Rasp packten ihre Narrenstücke in tolle Gewänder; sie wechselten im Partnerlook auf der Suche nach dem besten. Das finale Outfit war es dann: So kamen die beiden wirklich nur im Baurakittel und sonst (fast) nichts.